

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Formalia	11
Abkürzungen	13
I. Einleitung	17
1. Thematik	17
2. Fragestellungen und Methodik	23
3. Literatur und Quellenlage	27
4. Begriffe	40
4.1. Proletarische Revolution und Internationalismus	40
4.2. Zum Problem der „kollektiven Ethnizität“	42
4.3. Elite und Gesellschaft	53
II. Die Vojvodina	59
1. Raum und Bevölkerung	59
2. Historischer Überblick	62
III. Okkupations- und Annexionspolitik (1941–1944)	77
1. Die Zerschlagung und Aufteilung Jugoslawiens	77
2. Serbien und der Banat unter deutscher Militärverwaltung	78
2.1. Der deutsche Besatzungsapparat in Serbien	78
2.2. Die nationalsozialistische Besatzungspolitik	81
2.3. Die „volksdeutsche“ Verwaltung des Banats	85
3. Die ungarischen Annexionsgebiete (Bačka und Baranja)	89
3.1. Einmarsch und Besatzungspolitik	89
3.2. Die Rekrutierung von „Volksdeutschen“	93
4. Syrmien im „Unabhängigen Staat Kroatien“	95
4.1. Terror und Verbrechen der Ustaše	96
4.2. Die „volksdeutsche“ Bevölkerung im NDH	99
5. Resümee	100
IV. Jugoslawien im Umbruch (1944–1946)	103
1. Von Belgrad nach Ljubljana: Die Volksbefreiungsarmee auf dem Vormarsch.	103
2. Die neuen Sicherheitsinstrumente	114
2.1. „OZNA sve dozna“: Die kommunistische Geheimpolizei .	114
2.2. Das KNOJ: Die Spezialeinheit der Armee	117

3. Das revolutionäre Gerichtswesen	121
4. Im Zentrum der Macht: Die Kommunistische Partei Jugoslawiens.	124
V. Organe und Etappen der Revolution	133
1. Die Kommunistische Partei der Vojvodina	133
1.1. Struktur	133
1.2. Die KPV zwischen Aktion und Reaktion	145
2. Die Militärverwaltung für den Banat, die Bačka und die Baranja	149
2.1. Entstehung und Aufgaben	149
2.2. Territorial-administrativer Aufbau	157
3. Der zivile Machtapparat	163
3.1. Regierung und Verwaltung	163
3.2. Wahlen ohne Auswahl.	170
3.3. Die Volksausschüsse in Aktion.	182
3.4. Die Innenbehörden	190
3.5. Die Anwaltschaft der Vojvodina	196
3.6. Bestrafung oder Vergeltung? Kriegsverbrecherkommissionen und „Ehrengerichte“	197
3.7. Erneuerung auf breiter Front: Volksfront, Frauen- und Jugendorganisationen	206
3.8. „Soldatenbauern“ im Stadtanzug: Bilanz der Verwaltungsrevolution.	213
VI. Die Bevölkerungs- und Nationalitätenpolitik	219
1. Theoretische Rahmenbedingungen	219
2. Die donauschwäbische Bevölkerung	225
2.1. Evakuierung und Flucht	225
2.2. Die „AVNOJ-Beschlüsse“: Irrtümer und Missverständnisse	230
2.3. Von den Tätern zu den Opfern: Vergeltung und Repression	238
2.4. Am Rande der Gesellschaft: Das Leben in den Arbeits- und Hungerlagern	249
2.5. Die jugoslawische Deutschenpolitik im internationalen Kontext	258
3. Die ungarischsprachige Bevölkerung	267
3.1. Bestrafung und Rache: Die Magyarenpolitik bis Anfang 1945	267
3.2. Zwischen Tradition und Revolution: Aussiedlungen und Aussiedlungspläne	270

3.3. Auf dem Weg zur Gleichberechtigung?	274
3.4. Isoliert oder integriert? Die ungarischsprachige Minderheit nach 1945.	277
4. Slowaken, Rumänen, Russinen	282
5. Die vojvodinische Bevölkerung als Mehrheits- und Minderheit- tengesellschaft	285
6. Brüderlichkeit und Einheit: Eine gescheiterte Illusion?	293
VII. Landwirtschaft	301
1. Bauern und Kommunisten: Eine unheilvolle Allianz	301
2. Grundzüge der jugoslawischen Landwirtschaftspolitik	303
3. Die Bodenreform	305
3.1. Rahmenbedingungen	305
3.2. Normative Bestimmungen und Organe	309
3.3. Die Umverteilung von Besitz	316
4. Widerstand auf dem Land: Die Politik des erzwungenen Auf- kaufs	326
4.1. Grundlagen	326
4.2. Repression von oben	331
4.3. Widerstand von unten	337
5. Das Genossenschaftswesen	339
5.1. Der Katalysator der Kollektivierung: Der Konflikt mit Moskau	339
5.2. Die Kollektivierung des Bodens in Jugoslawien und der Vojvodina	341
5.3. Opposition zwischen staatlicher Repression und dörflicher Selbstjustiz	349
VIII. Die Wiederbesiedlung der Vojvodina	353
1. Vorgeschichte	353
2. Rechtliche Grundlagen und Organe	357
3. Ein Land in Bewegung	366
4. Zwischen Integration und Segregation	380
IX. Wirtschaft und Kultur	387
1. Der Schutz und die Verwaltung von „Volksvermögen“	387
1.1. Gesetze und Organe auf Bundesebene	387
1.2. Gesetze und Organe in der Vojvodina	392
1.3. Chaos und Plünderungen	396
2. Die ökonomische Revolution	403
2.1. Zum Wiederaufbau des Landes	403

3. Aspekte der Kulturpolitik	414
3.1. Presse und Kulturpolitik	414
3.2. Das Bildungswesen	418
3.3. Der Umgang mit Kirche und Religion	423
X. Schlussüberlegungen	429
Anhang	443
1. Tabellen	443
Tab. 1: Legende zur Abb. 2: Die Militärverwaltung für den Banat, die Bačka und die Baranja, 1944	443
Tab. 2: Die Bevölkerungserhebung vom Herbst 1944	447
Tab. 3: Zahl und örtliche Verteilung der donauschwäbischen Lagerinsassen	448
Tab. 4: Übersicht zu den in der Vojvodina angesiedelten Fami- lien.	452
2. Dokumente	465
Dok. 1: Aufgaben der Militärverwaltung (Oktober 1944).	465
Dok. 2: Installation der Militärverwaltung (November 1944) .	469
Dok. 3: Anweisung zur Internierung der Deutschen in der Bačka (November 1944)	471
Dok. 4: Anweisung zur Behandlung der Deutschen und Ma- gyaren (Dezember 1944).	472
Dok. 5: Anordnung Titos über den Einsatz der „volksdeutschen“ Arbeitskraft (Mai 1945)	474
Dok. 6: Über den Zustand in den Lagern für die donauschwäbi- sche Bevölkerung (Sommer 1945)	475
Dok. 7: Bericht über die Minderheiten (1952) (Auszüge)	487
Dok. 8: Bericht über die Ansiedlung (1946) (Auszüge).	500
3. Ortsnamenkonkordanz.	510
4. Quellen- und Literaturverzeichnis	512
4.1. Ungedruckte Quellen	512
4.2. Gedruckte Quellen	514
4.3. Zeitungen und Magazine.	517
4.4. Sekundärliteratur.	517
Tabellenverzeichnis	547
Abbildungsverzeichnis.	549
Personenregister.	551